

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

16.5.1903



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 16. Mai 1903.

57. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Der König	Peter Lordmann.
Amneris, seine Tochter	Rosa Ethofer.
Aida, äthiopische Sklavin	Jdenka Fassbender.
Radamès, Feldherr	Fritz Rémond.
Ramphis, Oberpriester	Hans Keller.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aidas	Max Büttner.
Ein Bote	Friedr. Krausemann.
Eine Priesterin	Frieda Meyer.
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Bayz und werden ausgeführt vom Balletcorps und den Balletschülerinnen.

Nach dem zweiten und dritten Akte finden größere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 17. Mai. 58. Abonnements-Vorstellung der Abt. B (gelbe Abonnementskarten).

Festmarsch, von E. Spieß. Festspruch, von A. Herzog, gesprochen von Caroline Pezet. Neu einstudiert: Die Jungfrau von Orleans, Trauerspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiel, von Friedrich Schiller.

Bekanntmachung.

Samstag den 23. Mai 1903, XIX. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise, „Der Trompeter von Säckingen“, Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Musik von B. C. Neßler.

Die gebührenfreie Abgabe der abonnierten Plätze an die betreffenden Abonnenten erfolgt am Montag den 18. Mai, Nachmittags 3—5 Uhr, in der Reihenfolge C, A, B (Abt. C 3—4 Uhr; Abt. A 4 bis 1/2 5 Uhr; Abt. B 1/2 5—5 Uhr). Der allgemeine Vorverkauf (zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühr) beginnt am Dienstag den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr und zwar für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskasse, Eingang Hauptportal, für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.